## **KREIS STEINFURT**

## **Kreis Steinfurt**



#### **Ganz ehrlich**

Umweltausschuss: Uralt-Zahlen und Methoden-Chaos

## Infos aus Absurdistan



schuld! Wer sonst? Die CDU hat (weil auf Grün machen politisch schick ist) bean-

tragt, mal eine CO2-Bilanz für den Kreis ST zu erstellen. Ziel: Mal sehen, wo wir stehen. Eigentlich gar keine schlechte Idee. Die praktische Umsetzung ist aber – sagen wir es kurz, ehrlich, allgemein verständlich - voll in die Hose gegangen. Im Kreis-Ausschuss für Umwelt (plus Klima und Gedöns...) mussten sich 27 Politiker und Verwaltungsmitarbeiter fast eineinhalb Stunden lang einen völlig nutzlosen Vortrag anhören. Gleich zwei (bestimmt teuer bezahlte) Experten haben die Methodik der CO2-Bilanz (woher kommen welche Daten?) und die Analyse-Ergebnisse aus diesen Daten vorgestellt. Schade nur, dass die Datenbasis urmelalt ist (Jahre 2018-2020). Schade, dass eineinhalb Corona-Jahre drin sind und die Datenbasis damit maximal das Niveau einer groben Bauchgefühl-Schätzung erreichen kann. Man hätte auch Kaffeesatz oder Glaskugel bemühen können. Die präsentierten Zahlen sind deshalb derart unkonkret, dass sie eigentlich zu einer seriösen Veröffentlichung kaum taugen. Weil wir aber nicht nur nörgeln, sondern auch berichten wollen, kommen hier nun einige "Fakten": Ausgewertet wurden (noch mal: uralte) Daten von Strom-, Erdgas-, Fernwärme-Versorgern, von Schornsteinfegern, Netzbe-

ie CDU, der Einspeisung von Öko-Strom und statistische Daten, z.B. aus dem Verkauf von Heizöl etc. Und weil die Autobahnen A 1 und A 30, die Bundesstraße 54 sowie der Flughafen FMO nun mal leider im Kreis ST liegen, hat man die auch noch reingefummelt in die Datenbasis zur CO2-Bilanz.

> Heraus kam, was niemanden wundert: Im Kreis ST wird Energie verbraucht. Viel! Und CO2 wird erzeugt. Auch viel! Knapp 4 Mio. Tonnen pro Jahr. Autos und private Haushalte sind die CO2-Treiber, pro Kopf erzeugt jeder hier 8,4 Tonnen CO2 pro Jahr. Um das 1,5-Grad-Klimaziel zu erreichen, dürften es maximal 3 Tonnen sein. Beim Strom erzeugt der Kreis rund 90 % seines Bedarfes selbst, PV macht den Löwenanteil aus, bei Windkraft wäre mehr machbar. Und wenn hier nicht nur 0,7 % der Autos echte E-Autos wären, wäre alles gut... Oder? Nein – nichts ist gut! Einige Politiker übten (klar, deutlich, argumentativ nachvollziehbar) kräftig Kritik an Methodik und Datenbasis der CO2-Bilanz. Sogar die Ausschussvorsitzende Wiltrud Kampling fragte sich im Fazit, wie aussagekräftig das alles nun wohl ist? Die Antwort ist einfach: Solche Infos aus Absurdistan helfen überhaupt nicht beim dringend nötigen Einsatz für Klimaschutz. Im Gegenteil: Solche peinlich-teuren Aktionen schaden sogar. Hier im Kreis ST ist seit Jahren schon sehr viel auf dem richtigen Weg in Sachen erneuerbare Energien und Klimaschutz. Gut so! Weiter so! Merkwürdige Zahlen zur Rechtfertigung eines richtigen Weges braucht niemand. **Peter Henrichmann-Roock**

#### Leserbrief

treibern, Linienbussen, aus

#### "Das wird nix, Frau Karliczek"

#### Neue EU-Richtlinie

Zur Berichterstattung über CDU-MdB Anja Karliczek und die EU-Industrieemissions-Richtline:

"Das wird nix, liebe Frau Karliczek! Gerade die CDU mit ihrer langjährigen Regierungszeit sollte wissen, dass Kooperationswünsche der Politik noch nie erfüllt wurden. So wird der Wunschgedanke, mit landwirtschaftlichen Betrieben die anfallenden Abgas-Emissionen auf freiwilliger Basis zu reduzieren der Supergau! Die Landwirte werden, wie alle Unternehmen, mit einer knallharten Preispolitik konfrontiert und nur eindeutige, sinnvolle Gesetze können wirksame umweltpolitische Maßnahmen umsetzen. Selbst die versucht man dann noch zu umgehen, bestes Beispiel der Abgasskandal. Wir Men-

schen und gerade auch die Entscheider in Unternehmen, haben es mit der Politik in der Hand, diesem blauen Planeten ein längeres Leben einzuhauchen. Aber das geht nur mit klaren Vorgaben, die natürlich viele Gelder verschlingen, die wir alle aufbringen müssen und die nicht nur bei Aktionären und Shareholder verschwinden dürfen. Denn sonst bleibt die Industrieemissions-Richtlinie nur ein laues Lüftchen."

> **Norbert Wichmann** Schlesierstraße 14 Lengerich

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Ihre Meinung erreicht uns per E-Mail an kreis@ev-online.de. Wir behalten uns ausdrücklich vor, mit dem Leserbrief auch Ihren Namen und Ihre konkrete Adresse zu veröffentlichen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

**Redaktion Kreis Steinfurt** Michael Hagel Telefon: 0 25 72 / 95 60-65 **Fax:** 0 25 72 / 95 60-19 E-Mail: kreis@ev-online.de

Volksbank Immobilien Münsterland GmbH blickt auf ein schwieriges Jahr 2022 / Kaum noch Wohnungsneubau

## Immobilien: Käufer diktiert den Markt

KREIS STEINFURT. 2022 – es ist fer suchen renovierte Immo- gesteigert. Der Mietmarkt, so und dabei im privaten Neudas Jahr der Kehrtwende im bilien. Der Erwerb von Neu- die Volksbank, wird immer geschäft ein Finanzierungs-Immobilienbereich. Aus ei- bauwohnungen ist wegen enger, es gibt wenig Angebo- volumen von 796 Mio. Euro nem gesunden Verkäufer- der gestiegenen Zinsen te. Die Umsätze bei Mietim- erreicht. markt ist ein Käufermarkt merklich eingebrochen. Viele mobilien waren rückläufig. Im ers entstanden. Die Gründe lie- Bauträger haben Neubauvor- Bei den Immobilienfinan- eine Zurückhaltung beim der hohen Inflation und Un- Knappheit verstärkt. sicherheit durch Krisen.

Seit Mitte 2022 stehen die Volksbank Immobilienpreise

unter Münsterland GmbH laut Mit- ben Planungssicherheit. Die Langfristig dürften die Druck. Die Nachfrage ist er- teilung fast 500 Immobilien gesamtwirtschaftlichen Ent- Preise "nachhaltiger" Immoheblich zurück gegangen. in der Region Kreis Steinfurt wicklungen haben im zwei- bilien weiter steigen. Die ak-Für Bestandsimmobilien gel- mit einem Kaufpreisvolumen ten zu einem rückläufigen tuellen politischen Diskussiten Abschläge von bis zu von über 137 Mio. Euro zu Geschäft geführt. Insgesamt onen werden die Preisdiffe-20%, besonders bei unreno- vermitteln. Entgegen dem hat die Volksbank Münster- renz zwischen sanierten und vierten und energetisch Markt wurden die Stückzah- land Nord 3173 Finanzie- unsanierten Objekten weiter-

gen laut Pressemitteilung der haben aufgeschoben. Somit zierungen war das erste Immobilienerwerb zu spühiesigen Volksbank in den wird das Angebot an Wohn- Halbjahr 2022 noch von star- ren. Seit März hat sich der stark gestiegenen Bauzinsen, raum nicht steigen, die ke Nachfrage aufgrund der Immobilienmarkt etwas staattraktiv niedrigen Zinsen bilisiert, die Nachfrage von In 2022 gelang es der geprägt. Zinsfestschreibun- Kaufinteressenten hat wieder Immobilien gen von bis zu 30 Jahren ga- stark angezogen. schlechten Immobilien. Käu- len im Verkauf geringfügig rungsvorhaben unterstützt hin vergrößern.

Im ersten Quartal 2023 ist

"Neubau wird gegen Kauf und Sanierung von gebrauchten Immobilien getauscht. So kommen Neubau-Grundstücke wieder an den Markt. Es ist zu spüren, dass die ,beste Lage' das ausschlaggebende Kriterium für Bau und Kauf der eigenen vier Wände wird."

Helmut Kockmann, Geschäftsführer Volksbank Immobilien Münsterland GmbH



Erinnerungsfoto: Viele junge Künstler aus dem ganzen Kreis Steinfurt haben bei "Jugend gestaltet 2023" mitgemacht. Die Gewinner trafen sind nun in Gravenhorst.

Landrat Martin Sommer ist sehr beeindruckt vom Nachwuchs / Ausstellungs-Eröffnung in Gravenhorst

# Die Jugend kann Kunst – und wie!

KREIS STEINFURT. Eine ganz be- hoch wie in diesem Jahr. Beiträge eingereicht, von de- "Ich freue mich über die Kre- wuchstalenten aus dem Kreis Kloster Gravenhorst, in Hörstel. Bei herrlichem Wetter und im Beisein zahlreicher Gäste zeichnete Landrat Dr. Martin Sommer die Gewinnerinnen und Gewinner des Kreativwettbewerbs "Jugend gestaltet 23" aus. Er wurde dabei unterstützt von Jost Laumann (Vorsitzender Kulturausschuss) und Jury-Mitglied Sabine Swoboda. Die Werke der Gewinner und viele weitere Werke sind Teil der Ausstellung, die im Anschluss an die Preisverleihung offiziell eröffnet wurde.

Seit über 30 Jahren prämiert der Kreis Steinfurt mit dem Wettbewerb "Jugend gestaltet" herausragende Werke der jüngsten Kunstschaffenden aus der Region. Doch sel-

sondere Kulturveranstaltung Über 1000 Kinder und Ju- nen letztlich knapp 200 Bil- ativität der jungen Men- Steinfurt steckt. Neben vielen gab es am Donnerstag dieser gendliche im Alter zwischen der und Objekte für die Aus- schen", begrüßte Landrat Objekten wie Insekten, Wald-Woche im DA, Kunsthaus sechs und 20 Jahren hatten stellung ausgewählt wurden. Sommer das Publikum, "und tieren, Spiegeleiern und ei-



ten war die Beteiligung so Eines der zahlreichen Werke, die nun in Gravenhorst zu bewundern sind.

ich bin immer wieder beein- nem Huhn finden sich vor aldruckt von der Professionali- lem außergewöhnliche Maletät der jungen Künstlerinnen reien und Zeichnungen. Ein und Künstler."

voll zu tun, 51 Preise für be- sich in vielen Ecken und Nisonders herausragende Wer- schen des Raumes Erdmännke an die jeweiligen Künstle- chen versteckt haben. rinnen und Künstler zu vermusste niemand mit leeren zum Montag, 5. Juni im gro-

Gewohnt eindrucksvoll zeigt um 14 Uhr eine Führung an. sie das vielseitige und überragende künstlerische Poten- 02551694215 Teilnahmegebühr tial, dass in den jungen Nach- vier Euro.

Rundgang durch die Ausstel-Sommer, Laumann und lung gerät zu einer wahren Swoboda hatten alle Hände Entdeckungstour – auch weil

"Jugend gestaltet 23" ist teilen. Doch auch sonst nun laut Presseinfo noch bis Händen nach Hause gehen. ßen Saal des DA, Kunsthaus Samtliche der jungen Kunst- zu erleben. Anschließend ler, die es mit ihren Werken werden die Bilder der Ausin die Ausstellung geschafft stellung ein Jahr lang an verhaben, erhielten Geschenke, schiedenen Orten im gesam-Gutscheine und Urkunden. ten Kreis Steinfurt gezeigt. Dann war ein erster Blick Sonntags am 7. und am 28. in die Ausstellung möglich. Mai bietet das Kunsthaus je

Anmeldungen unter

## **Whistleblower: | Viele Infos** Die Richtlinie umsetzen

weisgeberschutzgesetz

die EU-Whistleblower-Richt-Online-Veranstaltung Entwicklungsgesellschaft Steinfurt (WESt) am Don-Bochumer Hinweisgeberschutzgesetzes rechtssicher einhalten können, den Meldekanal ebenso gesetzeskonform wie praktiund Dokumentationspflichten umgehen sollten.

Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist mögter www.westmbh.de/hinweisgeberschutzgesetz/

## für Kinder und Eltern

in der Kindertagespflege" Kanzlei nem gemeinsamen Pro-Betriebe die Vorschriften des und Enno, die neuen Maskottchen der Kindertagespflege im Kreis Steinfurt.

"Wir wollen mit den Angeboten zeigen, was die Kinderkabel einrichten und betrei- tagespflege alles leistet und nächste ben können und wie sie mit welche Vorzüge diese Betreu- Dann gibt es einen Vortrag tasverband Rheine) stand an ten dazu im Internet (siehe Hinweisen unter Einhaltung ungsform hat. Hier wird in aller Eingangs-, Rückmelde- Kleinstgruppen gelernt, ge- mann, Facharzt für Strahlen- heit durchgewunken. Was hen, dass das Thema die Polispielt und gelacht", sagt Mike | therapie. Kreises Steinfurt.

Interessierte finden das Prolich bis zum Dienstag, 9. Mai, un- gramm im Internet unter 0 59 06 93 35 30. www.kreis-steinfurt.de/kindertagespflege

### Selbsthilfe bei **Prostatakrebs: Treff in Rheine**

KREIS STEINFURT. Mit dem Hin- KREIS STEINFURT. "Gut betreut KREIS STEINFURT. Die Prostatakrebs-Selbsthilfe Rheine trifft (HinSchG) setzt Deutschland lautet das Motto der bundes- sich am Montag, 8. Mai, um weiten Aktionswoche vom 8. 17 Uhr. Der Gruppenabend linie um. Im Rahmen einer bis 14. Mai, an der sich der findet wie üblich im Schuder Kreis Steinfurt und Tages- lungsraum des Gesundheits-Wirtschaftsförderungs- und pflegepersonen im Kreis be- zentrum in Rheine, Osnabrüteiligen. Um Eltern über An- cker Straße 227, obere Etage schuss für Umwelt, Klima, ne Entscheidung dazu gab es gebote zu informieren und statt. Der Raum ist barrierenerstag, 11. Mai, von 15 bis Interesse für eine Tätigkeit in frei durch einen Fahrstuhl Entsorgung des Kreises eine das Thema wurde vertagt, 16 Uhr erläutert Rechtsan- der Tagespflege zu wecken, erreichbar. Wichtige Punkte umfangreiche weitere Tages- weil noch politischer Berawalt Christoph Schade aus präsentieren sie sich mit ei- sind zu besprechen, der Vorstand bittet um rege Beteili-Schneiders & Behrendt wie gramm. Mit dabei sind Ida gung seitens der Mitglieder. Auch von Blasenkrebs betroffene Personen sowie Interessierte sind zu dem Treffen turschutzbeirat (wir berich- ist – ebenfalls umfänglich willkommen.

> von Dr. med. Steffen Hessel-Hüsing, Jugendamtsleiter des zum Thema Prostatakrebs künftige Energiepolitische sind Kontakt

| www.prostata-selbsthilfe-

Umweltausschuss: Thema "Bagno" vertagt

# Drei Stunden für eine lange Tagesordnung

-hen- KREIS STEINFURT. Neben reits der beabsichtigte Glasfaordnung abzuarbeiten. Über tungsbedarf besteht. dreieinhalb Stunden dauerte Thema war auch die umdie Sitzung am Donnerstag fangreiche Anfrage der Grüim Kreishaus in Steinfurt.

teten bereits), auch die Wei- mit vier Textseiten - beant-Am Montag, 5. Juni, ist die terführung des Stromspar- wortet worden. Interessierte Zusammenkunft. | Checks (Förderantrag Cari- Bürger finden alle Einzelheiund wurde mit breiter Mehr- unten). Es ist davon auszuge-Einzelgespräche übrigens auch für das zu- tik erneut beschäftigen wird. telefonisch möglich, Arbeitsprogramm (EPAP) im furt.de/kv\_steinfurt/Politik/Sitgy-Awards galt.

rheine.de te im Vorfeld der Sitzung be- Umweltausschusses suchen

uralten Zahlen zur CO2-Bi- ser-Breitbandausbau durch lanz (siehe "Ganz ehrlich") das Naturschutzgebiet "Baghatten die Politiker im Aus- no – Buchenberg" gesorgt. Ei-Naturschutz, Energie und im Umweltausschuss nicht;

nen zum Kalkabbau im Teu-Es gab Infos aus dem Na- toburger Wald. Die Anfrage

| www.kreis-stein-Rahmen des European Ener- zungsdienst/ – dann "Bürgerinformation" - dann "Kalender" -Für rege Diskussionen hat- dann "Vorlage" zur Sitzung des